



Herr Bundesrat  
Moritz Leuenberger  
Vorsteher Eidgenössisches  
Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
3003 Bern

Urtenen-Schönbühl, 29.6.2009 kö/th

**Elektrische Hochspannungsleitungen  
Kriterien für die Beurteilung von Kabel- und Freileitungsvarianten**  
Anhörung

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Für die Möglichkeit, im genannten Anhörungsverfahren Stellung nehmen zu können, bedanken wir uns.

Der Schweizerische Gemeindeverband vertritt die Interessen der ihm angeschlossenen rund 1'800 vorwiegend kleineren und mittleren Gemeinden. Nebst der zunehmenden Sensibilisierung der Bevölkerung in den Gemeinden gegenüber befürchteten Belastungen durch Elektrosmog sind insbesondere die Gemeinden in ländlichen Regionen und im Berggebiet von der Belastung des Landschaftsbildes durch Freileitungen stark betroffen.

Der Schweizerische Gemeindeverband befürwortet grundsätzlich das Bestreben, mit den vorgeschlagenen Kriterien eine Abwägung der Gesamtinteressen verschiedener Leitungsprojekte zu ermöglichen. Dabei begrüsst der Verband, dass die kommunalen Interessen angemessen mitberücksichtigt werden sollen.

Ohne dass dies in der Vernehmlassungsvorlage ausdrücklich erwähnt wird, geht der Schweizerische Gemeindeverband davon aus, dass die vorgesehenen Kriterien auch für die Überprüfung bestehender Freileitungen angewandt werden können und sollen.

Es erscheint sinnvoll und zweckmässig, nach einer Testphase von zwei Jahren die gewonnenen Erkenntnisse unter Einbezug der Ergebnisse der Anhörung zu analysieren und gegebenenfalls anzupassen. Für diese Arbeiten beantragen wir Ihnen, eine Vertretung der Kommunalverbände in der zuständigen Arbeitsgruppe Leitungs- und Versorgungssicherheit (AG LVS) des UVEK zu gewähren.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unseres Antrages und unserer Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

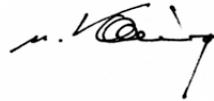
**Schweizerischer Gemeindeverband**

Präsident



Hannes Germann  
Ständerat

Direktor



Ulrich König

Kopie an

- Schweizerischer Städteverband, Bern
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern